

Wichtiger Sieg: WJB meldet sich mit Erfolg gegen den SCC zurück



Verdient gewonnen: Die WJB siegte mit 2:0 gegen den SCC, machte es aber viel zu lange spannend.

Dem Druck standgehalten

Es war keine leichte Aufgabe, vor der TuS Lis WJB am Sonntagabend stand: Nach der Niederlage gegen den BHC in der Vorwoche musste unbedingt ein Erfolg her, nicht nur im Kampf um die Plätze in der Berliner Endrunde, sondern auch für das eigene Selbstvertrauen im weiteren Verlauf der Saison. Mit dem SC Charlottenburg kam ein direkter Konkurrent um die Endrundenteilnahme auf die Leo – und wurde von TuS Li in einem guten Spiel verdient geschlagen.

Von Beginn an spielbestimmend

TuS Li übernahm sofort das Kommando in der Partie und setzte die taktischen Änderungen zur Vorwoche gut um: Mit einer besseren Raumaufteilung wurde der Gegner zwar weiterhin bereits in dessen Hälfte unter Druck gesetzt, aber diesmal stand das Team auch defensiv deutlich kompakter und ließ Konter, wie sie der BHC in der Vorwoche so erfolgreich spielte, gar nicht erst zu. So war es eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis das Tor für TuS Li fiel – aber es dauerte. Gute Chancen und auch Strafecken blieben ungenutzt, bis Merle Wenger nach 20 Minuten der Linksverteigerin des SCC clever den Ball abnahm, in den Kreis zog, sich gegen insgesamt vier (!) Gegnerinnen durchsetzte, den Ball zu Julia Micheel ablegte, ihn zurück bekam und dann und nur mit einem Stockfoul am Torschuss zu hindern war. Die richtige Entscheidung der sehr guten Schiedsrichter lautete: Siebenmeter. Ein Fall für Merles Schwester Meret, die den Ball auf den Punkt legte und ihn von dort unhaltbar oben links in den Winkel schoss – sehr stark verwandelt. TuS Li führte mit 1:0 – hochverdient und gleichzeitig der Pausenstand.



Merle Wenger wird gefoult, Meret Wenger verwandelt sehr souverän.

Nach dem Wechsel weiter zu viel ausgelassen

TuS Li spielte auch nach dem Wechsel gut, doch weiterhin blieben zu viele Torchancen ungenutzt. Immer wieder gelang guter Spielaufbau aus der Abwehr heraus – immer wieder wurde die vorzeitige Entscheidung verpasst. Da der der SCC ein gutes Team hat, das sich durch eine Spielgemeinschaft mit Z88 noch weiter verstärkt hat, konnte sich niemand sicher sein, dass hier nicht noch ein Gegentor fällt. Der SCC setzte dann auch verstärkt auf die Offensive, kam auch zu Torschüssen, die aber von Torhüterin Danielle Gerwien und der einsatzfreudigen Abwehr geklärt wurden. Und dann war es endlich soweit: Zehn Minuten vor dem Ende machte TuS Li den Sack zu! Jenny Willner feuerte einen harten Schlag vom Kreisrand aufs Tor, den die SCC-Keeperin so gerade noch abwehren konnte, aber genau darauf hatte Jolanda Richter gelauert: Sie nahm den Ball an und versenkte ihn aus kurzer Distanz flach zum 2:0 im Tor des SCC. Die Entscheidung! Endlich!



Tor-Vorbereiterin: Jenny Willner (1).



Aufbau: TuS Li mit guten Ideen.

In der Tabelle zurückgemeldet

TuS Li klettert mit dem Erfolg in der Tabelle auf Platz Zwei, einen Punkt hinter dem BHC. Viel wichtiger ist aber, dass das Team nach der kleinen Enttäuschung der Vorwoche gezeigt hat, dass es auch Rückschläge wegsteckt und erfolgreich und selbstbewusst weiter Hockey spielt. Und dabei steht die Mannschaft noch in der Entwicklung – denn so gut es gegen den SCC schon war: Das Team kann noch mehr.

Unnötige Niederlage: WJA verliert das Spitzenspiel gegen den BHC



0:3 verloren: Nach guter erster Halbzeit verlor TuS Li in der zweiten Hälfte den Faden und das Spiel.

Seltsamer Einbruch

So richtig konnte hinterher keiner sagen, woran es eigentlich gelegen hatte: TuS Lis WJA hatte das Spiel gegen den BHC gut begonnen, ließ den Ball gut laufen, stand defensiv sicher und kam vorne zu guten Chancen. Doch es war wie so oft gegen den BHC: Die Chancen wurden nicht genutzt und irgendwann trifft dann der Gegner, der mal wieder seine hohe Effektivität unter Beweis stellte, indem er mit seiner zweiten Strafecke kurz vor der Pause die 1:0 Führung erzielte.

Selber nicht getroffen – dann den Rückstand fast aus dem Nichts kassiert. Trotz einer spielerisch guten ersten Halbzeit lief es nicht gut für TuS Lis WJA.



Kein Tor: TuS Li fing gut an, ließ aber zu viele gute Chancen aus.



Auch kein Tor: Trotz guter erster Halbzeit zur Pause im Rückstand.

Nach der Pause klappte fast nichts mehr

TuS Li versuchte, nach der Pause den BHC durch mehr Offensive unter Druck zu setzen, aber das misslang. Zu wenige Pässe kamen beim Mitspieler an, viel zu oft wurden lange Bälle durchs Mittelfeld geschlagen, der Spielfluss ging völlig verloren und es gab auch kaum noch Chancen vor dem Tor des BHC. Es war wie abgeschnitten. Der BHC, der bis dahin nicht viel für das Spielgeschehen getan hatte, war nun die spielbestimmende Mannschaft und nutzte weiter seine Chancen. Dem 0:2 Mitte der zweiten Halbzeit folgte kurz vor dem Ende das 0:3 – TuS Li hatte völlig unnötig das Spitzenspiel klar verloren.



Trotz Klasse zu wenig erreicht: TuS Li bot gegen den BHC eine starke und eine schwache Halbzeit.

Laila Richter und Chiara Gutsche für Nationalmannschaft nominiert!



TuS Li für Deutschland: Laila Richter (l.) und Chiara Gutsche spielen im U18-Team.

Auf nach Frankreich!

Tolle Nachrichten gibt es für Laila Richter und Chiara Gutsche von unserer WJA: Beide sind von Bundestrainer Markku Slawyk in den Kader der U18-Nationalmannschaft für die kommenden Länderspiele gegen Frankreich berufen worden! Für Laila ist es die erste Nominierung überhaupt, Chiara hat bereits drei Länderspiele bestritten und dabei auch schon ein Tor erzielt. Für unsere beiden Offensivspielerinnen ist es eine großartige Belohnung für ihre Leistungen mit ihrem Team bei TuS Li.

Gespielt wird im Rahmen des alljährlichen Länderspielwochenendes des Deutsch-Französischen Jugendwerks vom 21. - 25. Mai in Chatenay Malabry. Dieser Ländervergleich dient dem Bundestrainer vor allem dazu, die Perspektivspielerinnen des DHB zu testen, die noch nicht dem U18-Stammkader angehören.

Wir wünschen Laila und Chiara viel Erfolg dabei!

Und noch ein ganz wichtiger Termin! Am kommenden Wochenende können unsere 1. Damen den Aufstieg in die 1. Bundesliga perfekt machen! Dazu genügt bereits ein Unentschieden im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Nürnberg. Gespielt wird am 16. Mai um 15:00 Uhr auf der Leo!

Bis dahin: TuS Li Go!



Die Li-News bedanken sich bei den Unterstützern unserer Teams von WJB und WJA in der Feldsaison 2015:



DR. MEISSNER · REEMTSMA · MEYER
Rechtsanwälte · Notare

I. und G. Eiden